

**Liebe ÖGH-Mitglieder,
Freunde und Förderer!**

Rechtzeitig zu Beginn der Herbstarbeit liegt nun eine neue Ausgabe von **ÖGH-aktuell** vor. Ich möchte Sie wiederum über Aktuelles aus dem Bereich der Herpetologie Österreichs informieren, einen Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr geben, und Ihnen einen Leitfaden für die Termine des herpetologischen Herbstes und Frühjahrs 2001 liefern. Wie üblich sind auch Adressen von Anbietern herpetologischen Fachwissens und ein Terminkalender in diese **ÖGH-aktuell**-Ausgabe inkludiert. Außerdem veröffentlichen wir die aktuelle Liste aller ÖGH-Mitglieder mit den Anschriften und Telefonnummern. Dies soll den Kontakt der Mitglieder untereinander verbessern und neue Verbindungen ermöglichen.

Einmal mehr ermuntern wir alle ÖGH-Mitglieder, ihre Wünsche und Anregungen an die Vereinsleitung heranzutragen. Wir sind nach wie vor bemüht, insbesondere die Serviceeinrichtungen und die Kommunikation auszubauen. Jede sinnvolle aktive Mitarbeit von Mitgliedern wird daher vom Vereinsvorstand ausdrücklich begrüßt. Der Verwirklichung von eigenen Ideen beim Bemühen, die Herpetologie in Österreich zu fördern, wird jede mögliche Unterstützung zugesagt. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Vorschlägen entweder an den Präsidenten,

Franz Tiedemann

Naturhistorisches Museum
1. Zoologische Abteilung
Herpetologische Sammlung
Burgring 7
A-1014 Wien
☎ (1) 52177 334
Fax: (1) 52177 286
✉ franz.tiedemann@nhm-wien.ac.at
oder an den Generalsekretär

Andreas Hassl

Klinisches Institut f. Hygiene
Kinderspitalgasse 15
A-1095 Wien



(1) 40490 238

Fax: (1) 403 8343 90

✉ andreas.hassl@univie.ac.at

ÖGH-Intern

Bericht des Generalsekretärs über die 16. Ordentliche Generalversammlung der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie am Freitag, den 8. September 2000 in der Bibliothek der Herpetologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums Wien.

Gemäß den Vereinsstatuten wurde der mit 17 Uhr angesetzte Beginn der Generalversammlung wegen zu geringer Teilnehmerzahl vom Präsidenten (F. Tiedemann) um 30 Minuten vertagt. Um 17:30 Uhr

Folgende ÖGH-Veranstaltungen wurden im vergangenen Jahr durchgeführt:

9. Jahrestagung der Fachgruppe Schildkröten. 17./18. 6. 2000 (G. Egretzberger).

Wissenschaftliche Exkursion "Ötscherland" 1.-4. 6. 2000 (W. Mayer).

Wissenschaftliche Exkursion "Marchegg, Hainburg" 22.-24. 6. 2000 (F. Rathbauer).

Exkursion "Schönbrunn" 17. 6. 2000 (Dr. E. Wolff).

Weihnachtsfeier 16. 12. 1999 (F. Tiedemann).

11. ÖGH - Jahrestagung 23. 01. 2000 (G. Benyr, A. Hassl).

6 Vorträge im Rahmen der monatlichen Vereinsabende (Sachsse, Hofrichter, Schmidtler, Benyr, Hödl, Klepsch & Schedl).

Monatliche Treffen der Fachgruppe Schildkröten (G. Egretzberger).

1 Bibliotheksabend (R. Gemel).

→ Beachten Sie bitte den Veranstaltungshinweis auf Seite 5 und die Informationen zur ÖGH-Jahrestagung auf den beiden letzten Seiten.

erfolgte dann bei einer Anwesenheit von 10 stimmberechtigten ÖGH-Mitgliedern die Eröffnung der Generalversammlung durch den Präsidenten.

Der Bericht des Generalsekretärs (A. Hassl) über das vergangene Vereinsjahr befaßte sich vorerst mit den Publikationen der ÖGH. Erschienen sind das wissenschaftliche Organ, **HERPETOZOA 12: 3/4** und die **HERPETOZOA 13: 1/2**, weiters das Nachrichtenblatt **ÖGH-aktuell** Nr. 6, ein Skriptum zum Kurs "Parasitologische Erkrankung und fachgerechter Umgang" und das Informationsblatt der Fachgruppe Schildkröten. Ausserdem wurden die www-Seiten des Vereins aktualisiert. Der Vorstand dankt allen Mitarbeitern und Autoren, besonders aber dem Schriftleiter der **HERPETOZOA** (H. Grillitsch).

ÖGH - Fortbildungsveranstaltung: "Parasitologische Erkrankungen und fachgerechter Umgang mit Amphibien und Reptilien" 29.10.1999 (G. Benyr, A. Hassl, D. Müller).

Der Vorstand dankt allen aktiv mitarbeitenden Mitgliedern und Veranstaltern.

Der Generalsekretär referierte über den aktuellen Stand der Zahl der ÖGH-Mitglieder (Juli 2000: 340 Mitglieder) und die Mitgliederzahlentwicklung (+ 24 seit 1999; = + 7,6 %).

Sodann gab der Schatzmeister einen Bericht über das Jahr 1999 (siehe Geschäftsbericht). Der Vorstand wurde über einen Antrag eines nicht dem Vorstand angehörenden Mitglieds (Christa Benyr) einstimmig entlastet.

Es folgte die Neuwahl des Vorstands, wobei ausschließlich Kandidaturen der Vorstands-

mitglieder vorlagen: Von je 10 abgegebenen, gültigen Stimmen entfielen auf Tiedemann: 9; Hödl: 9; Hassl: 9; Schultschik: 9; Benyr: 10; Egretzberger: 10; Proy: 10; Mayer: 9; Rathbauer: 10; Grillitsch: 10. Die Wahl wurde von allen Gewählten angenommen.

Allfälliges, Anträge und Diskussion gab es keine.

Die Generalversammlung wurde um 17:55 Uhr durch den Präsidenten geschlossen.

Wien, am 14.09.2000

A. Hassl eh.

Herpetovaria

Als besonderes Geburtstags-geschenk für herpetologisch In-

teressierte sei die gebundene Aus-gabe von HERPETOZOA in Er-rememberung gebracht. Vier Doppel-hefte, das sind zwei Jahrgänge, sind jeweils gemeinsam repräsen-tativ gebunden und kosten 1000.- ATS.

Richten Sie Bestellungen bitte an den Präsidenten oder den Generalsekretär.

Herpetologisches

Ein "österreichisches" Buch über die Europäische Sumpfschildkröte soeben erschienen

Die Ausstellungen im Bio-logiezentrum des OÖ. Landes-museums (J.W. Kleinstraße 73, 4040 Linz) sind bekannt für Vermittlung fundierter Informa-

tionen zusammen mit guter Ausstellungstechnik. Jährlich wird eine Art als Ausstellungs-thema gewählt und dazu ein "erweiterter" Band der Zeit-schrift *Stapfia* herausgegeben, der zugleich ein Ausstellungsführer sein soll sowie einen Ein-blick in den derzeitigen For-schungsstand zum Thema bie-tet. Die bestehenden Kenntnisse anschaulich wie auch allgemein verständlich darzustellen, ist gleichermaßen das Ziel der Ausstellung wie auch des *Stapfia*-Bandes.

Schon 1996/97 war mit "Frösche, Kröten, Unken" ein herpetologisches Thema Titel der Landesausstellung in Linz (*Stapfia* Band Nr. 47).

Ein weiterer *Stapfia*-Band (Nr. 51, 1997) behandelt die "Populationsbiologie der Am-phibien". Wesentlichen Anteil am Konzept und an der Durch-führung hatte in den letzten Jahren Univ. Prof. Dr. W. HÖDL, Vizepräsident der ÖGH. Er zeichnet für die wissen-schaftliche Redaktion der Bände verantwortlich. Die Qualität der bisherigen Ausstellungen sowie der dazugehörigen *Stapfia*-Bände haben die Aufmerksam-keit der Fachwelt auf sich ge-zogen.

Im Jahr 2000 geht es in der Ausstellung um die einzige heimische Schildkrötenart, die Europäische Sumpfschildkröte. Drei Beiträge von M. RÖSSLER bilden das Kernstück des gleich-namigen *Stapfia*-Bandes. Nr. 69. Sie behandeln Habitatansprüche, Reproduktion und Schutz der Populationen von *Emys orbicularis* im nieder-österreichischen Donaauraum unterhalb Wiens. Ihr um-fangreiches Datenmaterial hat die Autorin in den letzten drei Jahren gesammelt. Da die Er-gebnisse in Projektberichten bisher unveröffentlicht blieben bzw. nur zum Teil veröffentlicht wurden (Faunist. Abhandl. Staatl. Mus. Tierkde. Dresden 21: 283 - 304, 1999) sind die Daten nun einem breiteren Kreis der Leserschaft zugäng-lich gemacht. Neben diesen Un-tersuchungen aus Österreich gibt es zusätzlich Beiträge über den Status der Sumpfschild-kröte in anderen europäischen

Geschäftsbericht 1999

der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie
(für den Zeitraum von 01. 01. 1999 bis 31. 12. 1999, Angaben in ATS)

SALDO - ÜBERTRAG	151.799,45
EINNAHMEN	
Mitgliedsbeiträge	115.752,41
HZ-Subskriptionen	000.720,39
Spenden (ÖGH)	007.630,00
HZ-Verkauf, alte Jahrgänge	014.400,76
HZ-Verkauf, aktuelle Hefte [98 (3/4), 99 (1/2)]	015.170,00
HZ-Anzeigen	000.000,00
HZ-Förderung (BMWF)	030.000,00
ÖGH-Projekte (Mikrobiol. Kurse I/99, II/99)	034.850,00
ÖGH-Shop	000.000,00
Bankzinsen	000.661,90
AUSGABEN	
HZ-Herstellung [11 (3/4), 12 (1/2)]	124.513,78
HZ-Binden (Altbestand)	000.000,00
HZ-Versand (Porto)	012.562,00
HZ-Versand (Kuverts, Klebeetiketten)	000.000,00
HZ-Anzeigenabgabe	000.000,00
HZ-Bürobedarf	001.000,00
ÖGH- Programm, News (Versand, Herstellung)	010.205,68
ÖGH-Schildkröteninfo (Herstellung)	001.531,00
ÖGH-Schildkröteninfo (Versand)	000.722,50
Vortragshonorare	004.632,50
ÖGH-Projekte (Aufwand f. Mikrobiol. Kurse I/99, II/99)	033.850,00
ÖGH-Shop	000.403,20
Sonstiges (Weihnachtsfeier)	004.025,00
Bankspesen	002.336,59
SALDO per 31. 12. 1999	175.202,66
Der Saldo ist gedeckt durch folgende Guthaben und Bankbestände:	
Die Erste Österreichische Spar-Casse-Bank, Kto. Nr.: 082-09154	006.148,10
Die Erste Österreichische Spar-Casse-Bank, Sparbuch	049.021,35
Österreichische Postsparkasse, Kto. Nr.: 7566.437	117.564,08
Bargeld in der Handkassa	002.469,13

GÜNTER SCHULTSCHIK (Schatzmeister) am 06.09.2000
Geprüft durch die Rechnungsprüfer
a. Univ.-Prof. Dr. BRITTA GRILLITSCH am 30.08.2000
Univ. Doz. Dr. HANS DITRICH (i. V. A. CABELA) am 04.09.2000

Ländern wie Polen, Italien, Frankreich, Deutschland und Ungarn, aber auch aus der asiatische Ukraine. Die Präsentation der Untersuchungsergebnisse erlaubt nicht nur einen tieferen Einblick in die teilweise doch recht verschiedenen Lebensräume und Lebensweisen dieser Art innerhalb ihres weiten Verbreitungsgebietes, sondern ermöglicht zugleich einen Vergleich mit den österreichischen Populationen.

Der Schutzaspekt steht dabei stets im Vordergrund: Zu bedenken ist, daß nicht nur kleine Populationen und Taxa mit kleinem Verbreitungsgebiet gefährdet sind, sondern ebenso weit verbreitete Unterarten in ehemals geschlossenen Verbreitungsgebieten. Dies kommt vielleicht nicht deutlich genug zum Ausdruck. Es kommt auch der aus Österreich stammende prominente Schildkrötenforscher G. KUCHLING zu Wort mit seinem so erfolgreichen Arterhaltungsprojekt von *Pseudemydura umbrina* in Australien.

Kapitel über die die Kulturgeschichte der Europäischen Sumpfschildkröte in Österreich und fossile Schildkröten Österreichs runden den Band ab.

Das Buch präsentiert sich in gewohnt gefälliger Stapfia-Aufmachung. Wenn auch der enorme Zeitdruck knapp vor Fertigstellung durch einzelne Fehler(chen) zu merken ist, kann das Buch jedem wärmstens empfohlen werden. Zusammen mit dem Mertensiella-Band Nr. 10 von der *Emys*-Tagung in Dresden 1996 kann der Leser einen tieferen Einblick und damit Verständnis für die besonders gefährdete Reptilienart gewinnen.

Stapfia 69, zugleich Katalog des OÖ. Landesmuseums, Neue Folge 149, Linz. Preis: ca. 350,- ATS (einzelne Exemplare können auch über R. Gemel, Herpetologische Sammlung, NHMW, bezogen werden). ISSN 0252-192X, ISBN 3-85474-049-2.

Die Ausstellung läuft bis 6. Oktober 2000, Sonn- und Feiertage geschlossen.

Richard Gemel

Herpetojobs

Derzeit leider keine.

Herpetonews

Die ÖGH gewährte ein zinsloses Forschungsdarlehen in der Höhe von ATS 35.000,- in der Zeit vom 1. März bis 1. Dezember 2000 zur Unterstützung der Durchführung der Dissertation mit dem Thema "Einflußfaktoren auf die Höckerbildung bei Landschildkröten" an Herrn Mag. DT Christian S. WIESNER (ÖGH Mitglied, Fachgruppe Schildkröten).

Die Arbeit wird an der Veterinärmedizinischen Universität (VMU) durchgeführt und wurde im Rahmen der Jahrestagung der Fachgruppe Schildkröten am 18. Juni 2000 den Tagungsteilnehmern vor Ort erläutert.

Kurzfassung: Problemstellung: Bei der Aufzucht von Schildkröten der Familie Testudinidae (Landschildkröten) tritt sehr häufig Höckerbildung, d.h. ein zeltförmiges Wachstum der den Hornplatten zugeordneten Rückenpanzerbereiche auf. Dies ist bei den allermeisten Landschildkrötenarten keineswegs physiologisch und kann bei stärkerer Ausprägung zu Behinderungen führen, welche die Lebensqualität der Tiere entscheidend beeinträchtigen. Daher gilt die Panzerform in herpetologischen wie terraristischen Kreisen als ein wichtiger Indikator für die artgerechte und gesunde Aufzucht und Haltung von Schildkröten. Die Ursachen und die Pathogenese dieser Wachstumsstörung sind noch

praktische Umsetzbarkeit der gewonnenen Informationen. Daher sollen nach dem Präsentieren der Ergebnisse konkrete Haltungs- und Fütterungsempfehlungen zur Haltung juveniler Landschildkröten ausgearbeitet und formuliert werden.

HerpetoKonto

Jene Mitglieder, die bislang den Jahresbeitrag 2000 oder frühere Beiträge von jeweils 350,- ATS noch nicht überwiesen haben, werden höflich an ihre Säumigkeit erinnert. Bitte zahlen Sie ausstehende Jahresbeiträge möglichst bald unter Angabe ihres Namens auf eines der folgende Konten ein:

* Die Erste Österreichische Spar - Casse - Bank, Kto.-Nr.: 08209154.

* Österreichische Postsparkasse, Kto.-Nr.: 7566437.

Kommunikation

Wir möchten nochmals auf die Möglichkeit hinweisen, bequem über e-mail zu kommunizieren. Bitte geben Sie uns Ihre bestehende oder neu errichtete e-mail-Adresse bekannt. Eine kurze Notiz an eine der folgenden Adressen reicht:

franz.tiedemann@nhm-wien.ac.at
heinz.grillitsch@nhm-wien.ac.at

Außerdem weisen wir auf die Aktualisierung der ÖGH-homepage hin, die jährlich etwa 15.000 Besuche verzeichnet. Die Adresse lautet:

<http://www.nhm-wien.ac.at/nhm/herpet/index.htm>

größtenteils unbekannt, als mögliche Einflußfaktoren werden die Nahrungszusammensetzung sowie die Wachstums- und Fütterungsfaktoren genannt.

Fragestellung: Welche Haltungs- und Fütterungsfaktoren führen zur Höckerbildung bei Landschildkröten?

Ergebnisse und Schlußfolgerungen: Die wesentliche Intention der Dissertation ist neben dem Gewinn an Wissen über die Entstehung der betreffenden Wachstumsstörung die

Hier finden Sie Informationen zum Verein, seiner Geschichte, den Beitrittsbedingungen, den Veranstaltungen, zur von der ÖGH herausgegebenen Zeitschrift HERPETOZOA sowie alle Ausgaben von **ÖGH-aktuell**. Darüber hinaus bietet die Homepage Links zu DAPTF-Austria und zu einem Diskussions- und Informationsforum für Arbeitsgruppen, die sich mit Molekularsystematik der Lacertiden beschäftigen. Benützen Sie diese Seite auch als

Startpunkt für die Suche herpetologischer Themen im WWW.

ÖGH-Fachgruppen

Terraristik

Der Beirat für Terraristik leitet zwar keine Fachgruppe, ist aber Ansprechperson für Fragen der Terrarienkunde:

Gerald Benyr

Abteilung Ökologie/ Vivaristik
Naturhistorisches Museum
Burgring 7
A-1014 Wien

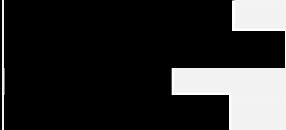
☎ (1) 521 77 - 577 📧:

gerald.benyr@nhm-wien.ac.at

Aktivitäten: Auskunftstelle für terraristische Fragen, ÖGH-Jahrestagung.

Fachgruppe Schildkröten

Leitung und Ansprechperson:
Gerhard Egretberger



Treffen: an jedem 2. Dienstag im Monat von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Herpetologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums, Burgring 7, 1014 Wien.

Veröffentlichung: Informationsblatt der Fachgruppe Schildkröten (wird nur an Mitglieder der Fachgruppe versandt).

Fachgruppe Froschlurche

Leitung und Ansprechperson:
Christian Proy



Treffen: monatlich in der Herpetologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.00 Uhr und beinhalten Vorträge, Diskussionsrunden und Besichtigungen von öffentlichen und privaten Sammlungen.

Fachgruppe Echsen

Leitung und Ansprechperson:
Werner Mayer

1. Zoologische Abteilung
Naturhistorisches Museum
Burgring 7, A-1014 Wien

☎ (1) 521 77 - 593.

📧: werner.mayer@nhm-wien.ac.at

Aktivitäten: Vorträge, Exkursionen.

Fachgruppe Naturschutz

Leitung und Ansprechperson:
Franz Rathbauer

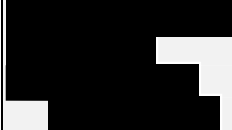


Aktivitäten: Bestimmungskurse für heimische Amphibien und Reptilien, Exkursionen.

Veterinärmedizin

Die ÖGH stellt eine Liste von veterinärmedizinischen Untersuchungsstellen und Tierärzten mit herpetologischem Arbeitsschwerpunkt zusammen. Wenn Sie in diese Liste eingetragen werden wollen, wenden Sie sich bitte an den Generalsekretär.

TA Mag. I. Schwölberger



TA Mag. Andreas Schöpf



TA Dr.

Bernadette Schildorfer



TA Dr.

Michaela Gumpenberger

Klinik für Röntgenologie
Veterinärmedizinische Universität,
Veterinärplatz 1
A-1210 Wien

Ord: Di., Do. nachmittags.

Voranmeldung unter:

☎ (1) 25077 / 5701

📧: michaela.gumpenberger@vu-wien.ac.at

Mikrobiologische Untersuchungsstelle:

Univ.-Prof. Dr. **Andreas Hassl**
Micro-Biology Consult



📧: andreas.hassl@univie.ac.at

ÖGH-Mitglieder erhalten 5 % Ermäßigung.

Kongresse & Tagungen

Tagung der DGHT-AG Amphibien - Reptilienkrankheiten. (nur für Tierärzte).

Giessen, 14./15. 10. 2000.

Tagung der DGHT-AG Urodela. Gersfeld 27.-29. 10. 2000.

39. Jahrestreffen der Herpetologischen Gesellschaft von Japan (HSJ)

Okinawa, Japan Faculty of Law and Literature, University of Ryukyus, 4.-5. 11. 2000

Kontakt/Anmeldung:
Hidetoshi Ota, Tropical Biosphere Research Center, University of Ryukyus, Senbaru, Nishihara, Okinawa 903-0213, Japan
Tel: +81 98 895 8937
FAX: +81 98 895 8966
ota@sci.u-ryukyu.ac.jp

Tagung "Der Kammolch (*Triturus cristatus*) - Verbreitung, Biologie, Ökologie und Schutz"

Rostock, BR Deutschland
11.-12. 11 2000.

Kontakt: Andreas Krone, c/o Naturschutzstation Malchow, Dorfstrasse 35, D-13051 Berlin
andreas_krone@t-online.de

ÖGH-aktuell

12. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie.
Wien, 27. 1. 2001
International Congress on *Tesstudio* genus.
Gonfaron-Hyeres, 7.-10. 3. 2001.
Tagung der DGHT-AG Lacertiden
Gersfeld, 16.-18. 3. 2001.

Tagung der DGHT-AG Schildkröten
?Ort, 23. - 25. 3. 2001
4. Weltkongress für Herpetologie
Colombo, Sri Lanka, 2.-9. 12. 2001
Vor-Registrierung und Information: 4WCH Promotions Office, 95 Cotta Road, Colombo 8, Sri Lanka

admin@4wch.com
http://www.4wch.com
Kongress-Organisator: Anselm de Silva, Faculty of Medicine, University of Peradeniya, Peradeniya, Sri Lanka
FAX: (+948) 389 106
director@4wch.com

Einladung zur Teilnahme an einem ÖGH-Round-table-Gespräch
mit anschließender Diskussion

Artenschutz in Österreich.

Rechtliche Grundlagen (wie Washingtoner Artenschutzabkommen, EU-Verordnungen und Artenhandelsgesetz) und deren Anwendung.

Dipl. Ing. GÜNTER LIEBEL

Artenschutzreferent, BM für Land-und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Dr. JOSEPH MIKOCKI

Sachverständiger für Naturschutz, Magistratsabteilung 22, Wien

Chef Inspektor RUDOLF TOMEK

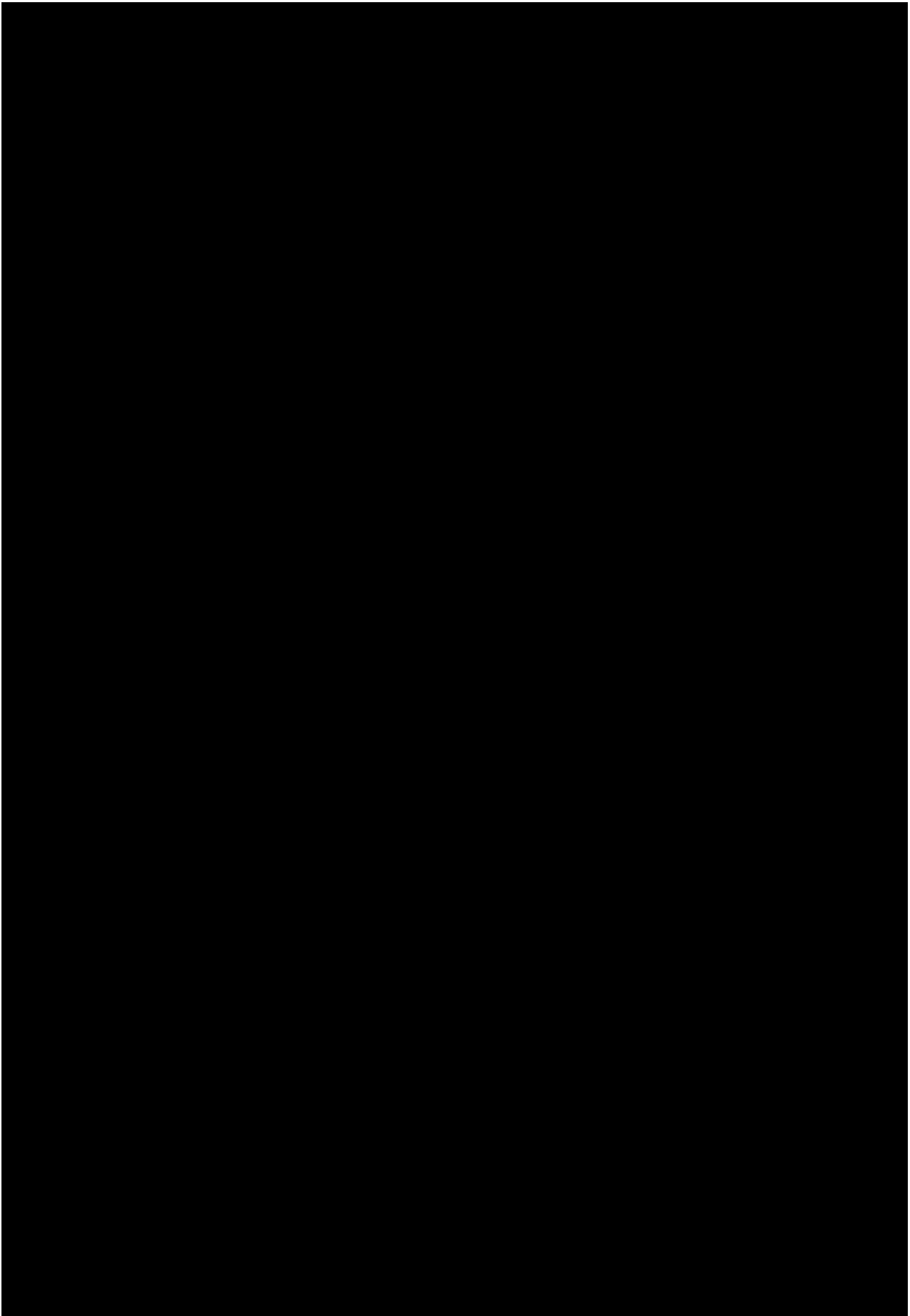
Hauptzollamt Wien: Zollfahndung für Wien, Niederösterreich und das Burgenland

Diskussionsleitung: **RICHARD GEMEL**

Dienstag, 5. Dezember 2000, 18.00 Uhr

Naturhistorisches Museum, Burgring 7, 1014 Wien, Bibliothek der Herpetologischen Sammlung

[REDACTED]



[REDACTED]

Wien, 30. Juli 2002

Impressum:
Österreichische Gesellschaft
für Herpetologie e.V.
Redaktion: Andreas Hassl
Burgring 7, A-1014 Wien
☎ & Fax: (1) 521 77 286